

# Musikalische Frühlingsstimmung

Donnerstag, 19. März 2015

**VORSPIEL** Schüler der Alsfelder Musikschule stellen ihr Können bei einem Konzert im Regionalmuseum unter Beweis

Von Carolina Hein

**ALSFELD.** Welches Genie unter den Komponisten spielte neben Instrumenten auch gern Billard – hätten Sie's gewusst? Es war Mozart. Diese und einige weitere Fragen brachten die Zuschauer eines frühlingshaften Konzertes am vergangenen Samstag zum Rätseln. Im Regionalmuseum veranstaltete die Alsfelder Musikschule ihr März-Vorspiel mit einem Preis-Quiz als Special.

Die Talente spielten allesamt auf hohem Niveau und sorgten mit viel Musikzierfreude für konzentriertes Zuhören und eine entspannte Atmosphäre. Das Vorspiel begann mit einem Satz des „Indian Concertino“ von George Perle, gekonnt dargeboten von Maria Scheuing, Violine, übrigens im Indianerkostüm, um ihrer Mutter Sachiko Scheuing am Klavier. Das Geburtstagskind des Tages, Kristofer Burk, ebenfalls an der Violine, wurde im zweiten Auftritt von Louise Lanz am Klavier begleitet. Die beiden ließen einen Vogel auf le-

benige Art Musik werden. Darauf folgte ein Klaviersolo der erwachsenen Musikschülerin Susanne Stolzlechner. Sie sorgte weiter für Frühlingsstimmung, indem sie einen schottischen Volkstanz „Cup of Tea“, und ein altes spanisches

Marienlied zu Gehör brachte. Mit einem Concerto-Satz von Friedrich Seitz und „Der Wettlauf“ von Anatoli Komarowski setzten der junge Geigenvirtuose Matteo Stork und Marina Pletner als bewährte Klavierbegleiterin das

Vorspiel fort. Im fünften Auftritt führten die Juniorenstreicher auf „Eine Insel mit zwei Bergen“, bekannt aus der Augsburger Puppenkiste: Unter Leitung des Schulleiters Walter Windisch-Laube, der das Vorspiel auch moderierte, gingen

Paula Beritz, Hannah Eisenach und Maria Scheuing (Violinen) zusammen mit Nicholas Scheuing und Theresia Pahl (Violoncelli) sowie Rosalie Habermehl (hier dirigierend, später dann als Cellistin) freudig an die Sache. Passend zum Frühlingsanfang folgte das Volkslied „So treiben wir den Winter aus“ in einem recht anspruchsvollen kammermusikalischen Satz. Mit Christopher Nortons „Snooker Table“, einem Stück rund ums Billardspiel und die schwungvollen Bewegungen der Kugeln, be-



Die Juniorenstreicher spielten unter anderem „Eine Insel mit zwei Bergen“.

Foto: Hein

PohSuan Teo (Violine).